


Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

Liebe MHZ-Kundin, lieber MHZ-Kunde,

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen MHZ-Produkt. Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Die Sicherheit von MHZ Markisen entspricht den anerkannten Regeln der Technik. Dennoch sehen wir uns verpflichtet, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Damit Sie über viele Jahre Freude an Ihrem Produkt haben, bitten wir Sie die Bedienungsanleitung zu beachten.

1. Lesen der Bedienungsanleitung

 Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Benutzung der Markise gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

2. Sicherheits- und Warnhinweise für Bedienungsanleitungen

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.


 **Wichtiger Sicherheitshinweis:**

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.


 **Wichtiger Sicherheitshinweis:**

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr durch Stromschlag beschreibt, welche zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

3. Produkt - Identifizierung

 Jede unserer Markisen ist mit einem CE-Etikett gekennzeichnet. Das Etikett ist Bestandteil des Produktes und darf für eine evtl. spätere Identifizierung nicht entfernt werden. Siehe Punkt 23. Erklärung CE-Etikett. Es ist in der Innenseite des Ausfallprofils angebracht.


4. Bestimmungsmäßige Verwendung


 Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch als Sonnenschutz verwendet werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.


Veränderungen, wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.


Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.


5. Bedienung


 Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, die Markise nicht bedienen. Funkfernbedienungen sind außerhalb deren Reichweite aufzubewahren.

 Achten Sie beim Ein- oder Ausfahren der Markise, dass keine Personen oder Hindernisse den Fahrweg behindern oder Teile der Markise berühren.

 Grundsätzlich gilt, dass die Markise bei aufkommendem Unwetter wie z.B. Regen, Sturm oder Gewitter rechtzeitig einzufahren ist und nicht genutzt werden darf. Sollte dennoch die Anlage bedingt durch Stromausfall oder Beschädigung nicht mehr rechtzeitig eingefahren werden können, so dürfen sich aus Sicherheitsgründen keine Personen im Gefahrenbereich der Markise aufhalten.

 Die Bespannung, sowie das Gehäuse können sich beim Ein- und Ausfahren elektrostatisch aufladen. Bei Berührungen kann es zu einer elektrostatischen Entladung über den Körper kommen.

 Beachten Sie hierbei auch vor der ersten Benutzung, die separat beiliegenden Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers.

 Das Markisentuch sollte im ausgefahrenen Zustand immer straff sein, ggf. Anlagen wieder ein kurzes Stück einfahren. Fahren Sie die Markise immer ganz ein, so stellen Sie sicher, dass eine Verschmutzung des Markisentuches weitgehendst vermieden wird.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

6. Markise mit Kurbelbedienung

- Hängen Sie den Haken der Bedienungskurbel in die Getriebeöse ein.
- Halten Sie die Bedienungskurbel an den beiden Drehgriffen fest. Während des Bedienvorganges die Kurbel leicht zum Bediener ziehen.
- Drehen Sie die Bedienungskurbel in die jeweilige Richtung, die Markise fährt aus oder ein.

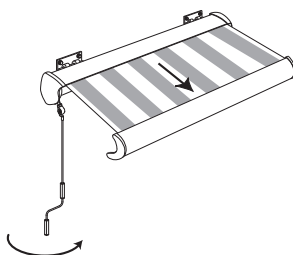
Hinweis zu art_01, art_02, VEGAS, nova_02, CLASSIC und CLASSIC Maxima

Der Getriebe - K(l)ick für Markisensysteme
GFT - Getriebe-Freilauf-Technik

Diese neuartige Getriebe-Technik perfektioniert das Ein- bzw. das Ausfahren Ihrer Markise. Die GFT-Konstruktion enthält eine integrierte Vorrichtung, mit der die optimale Endlage der Markise automatisch erreicht wird. Dadurch ergeben sich eine Reihe von Vorteilen:

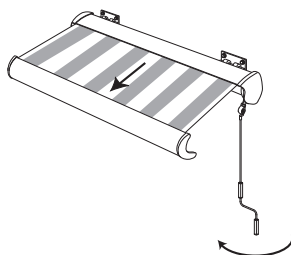
- durch die werkseitig vorgegebene Einstellung erreicht jedes Tuch die bestmögliche Position.
- Die Endlagen sind bei Auslieferung bereits exakt positioniert; materialschonendes Ein- und Ausfahren als Folge garantiert verringerten Verschleiß.
- Durchhängende Markisentücher oder falsches Aufrollen gehören der Vergangenheit an. Der besondere Clou, das Erreichen der richtigen Markisen-Endlage wird nicht nur durch das straffsitzende Tuch angezeigt, ein überzeugendes Klick-Geräusch signalisiert die optimale Endpositionierung.
- Sollte das Tuch doch einmal im ausgefahrenen Zustand durchhängen, so kann die Endlage im ausgefahrenen Zustand nachjustiert werden (siehe Montageanleitung)
Wenden Sie sich hierzu an Ihren MHZ-Fachhändler.

AUSFAHREN (Markisen symbolisch dargestellt)
Bedienseite links



Drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn
- Markise fährt aus -

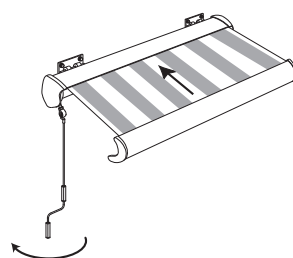
Bedienseite rechts



Drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn
- Markise fährt aus -

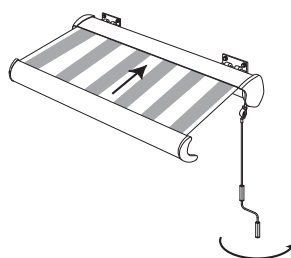
Einfahren: Anlage soweit einfahren, bis das Ausfallprofil ganz eingefahren ist. So stellen Sie sicher dass bei geschlossenen Systemen eine Verschmutzung des Markisentuches weitgehend vermieden wird.

EINFAHREN (Markisen symbolisch dargestellt)
Bedienseite links



Drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn
- Markise fährt ein -

Bedienseite rechts



Drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn
- Markise fährt ein -


- Hängen Sie die Bedienungskurbel nach dem Bedienvorgang aus und verwahren Sie diese an einem sicheren Ort, andernfalls muss sie gegen unkontrollierte Bewegungen (z.B. Wind) gesichert werden.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer


7. Markise mit Elektrobedienung

Sollte das Tuch im ausgefahrenen Zustand durchhängen oder sollte das Ausfallprofil an einer anderen Position stoppen als gewünscht, so kann die Endlage im ausgefahrenen Zustand nachjustiert werden (siehe Montageanleitung).

Wenden Sie sich hierzu an Ihren MHZ-Fachhändler.


 Beachten Sie hierbei auch vor der ersten Benutzung die separat beiliegenden Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers.


8. Automatiksteuerung

 Eine Markise darf niemals unbeaufsichtigt ausgefahren sein. Eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z.B. Stromausfall, Defekte, plötzlich auftretende Unwetter. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt. Automatiksteuerung muss während der Frostperiode auf manuellen Betrieb gestellt werden.


Empfehlung: Bei Abwesenheit die Automatiksteuerung auf manuellen Betrieb stellen und die Markise eingefahren lassen.

9. Nutzung bei Sonne

 UVA- und UVB-Strahlen
MHZ-Stoffe bieten bei dunklen Farbtönen bis zu 100 prozentigen Schutz vor schädlichen UVA- und UVB-Strahlen. Bei helleren Farben (bis Uni-Weiss) werden bis zu 90 Prozent der UV-Strahlen zurückgehalten. Bitte bedenken Sie, dass diese Werte durch seitlich einfallendes Licht reduziert werden können. Dies kann zu schnellerem Ausbleichen von Einrichtungsgegenständen oder zu Haut- und Augenreizungen (Sonnenbrand/Sonnenstich) führen.

 Durch Sonneneinstrahlung kann sich das Gehäuse der Anlage erhitzen, speziell bei dunkleren Gehäusefarben. Achtung bei Gehäuseberührung Verbrennungsgefahr.

10. Nutzung bei Wind

 Die Markise erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden CE-Produktkennzeichnung angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Punkt 24. CE-Produktkennzeichnung). Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend von der Art und der Anzahl der Befestigungsmittel, sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab.

Die Markise darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse ausgesetzt werden. Diese kann von der vom Hersteller angegebenen Windwiderstandsklasse abweichen.

Erklärung der Windwiderstandsklassen

Windwiderstandsklasse 0:



Die Windwiderstandsklasse 0 entspricht (nach DIN EN 13561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt. Die Markise darf bei Wind nicht genutzt werden.

Windwiderstandsklasse 1:




MHZ Markisen dürfen bis maximal **Windstärke 5** ausgefahren bleiben.

Definition nach Beaufort: **frische Brise, frischer Wind.**
Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen.
Geschwindigkeit 29-38 km/h = 8,0-10,4 m/s


Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD) - Offenbach


11. Nutzung bei leichtem Regen


 Ist die Neigung der Markise geringer als 14° (25%) gemessen von der Waagerechten, so darf diese im Regen nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr einer Wassersackbildung im Markisentuch, durch den die Markise beschädigt werden oder abstürzen kann. Markisentuch muss immer gespannt sein, ggf. Anlagen wieder ein kurzes Stück einfahren. Die Markise nie unbeaufsichtigt im Regen ausgefahren lassen. Eine nasse oder feucht eingefahrene Markise muss umgehend nach dem Regen zum Trocknen wieder ausgefahren werden.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer


12. Nutzung bei Schnee und Eis

 Die Markise darf bei Schneefall oder Frostgefahr nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.


 Wird die Markise über eine Automatiksteuerung bedient, so muss die Automatik unbedingt über die Wintermonate (Frostgefahr) ausgeschaltet und auf manuellen Betrieb gestellt werden.

 Im Winter besteht die Gefahr, dass sich auf bzw. an der Anlage Eisplatten oder Eiszapfen bilden, die beim Herabfallen Schäden oder erhebliche Verletzungen verursachen können. Halten Sie sich im Winter nicht unter der Markise auf, bzw. entfernen Sie Eisplatten und Eiszapfen sorgfältig. Aufliegender Schnee ist zu entfernen.


13. Laub und Fremdkörper

 Laub und sonstige auf dem Markisentuch und im Markisenkasten liegende Fremdkörper sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.

14. Hindernisse

 Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass Personen dort eingequetscht werden.

15. Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Ausfahrbereich der Markise

 Motorbetriebene Markisen können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Markise bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten (z. B. Gebäudereiniger) stromlos geschaltet wird (z. B. Sicherung ausschalten).

Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von Außen) betätigt werden, die ein jegliches Ein- und Ausfahren der Markise während der Reinigungs- oder Wartungsarbeiten unmöglich macht.

Es sind die Sicherheitsvorschriften bezüglich persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Verwendung von Leitern zu beachten. Ebenso sind nur zugelassene Steigmittel (Leitern) zu verwenden.


16. Pflege und Reinigung

- **Gestell:**
Alle Aluminiumteile sind pulverbeschichtet und somit witterungsunempfindlich. Trotzdem empfehlen wir in regelmäßigen Abständen die Aluminiumteile mit Wasser und einem haushaltsüblichen Reiniger zu säubern (keine aggressiven Mittel verwenden).
- **Markisentuch aus Marken-Acryl:**
MHZ- Markisentücher aus Acrylgewebe sind fäulnis-hemmend und schmutzabweisend ausgerüstet und können bei Bedarf mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. Es dürfen keine Seifenlaugen bzw. Zusatzmittel zum reinigen verwendet werden, da sonst die Imprägnierung abgewaschen wird.
- **Markisenvolant**
Sollte Ihre Markise mit einem Volant ausgerüstet sein, so können Sie diesen im Herbst aus dem Ausfallprofil herausnehmen. Dazu wird eine der Endkappen vom Ausfallprofil abgeschraubt. Bei Tragrohrmarkisen lässt sich die Kappe durch eine einfache Drehbewegung entfernen. Anschliessend lässt sich der Volant seitlich aus dem Ausfallprofil herausziehen.

Tipp:

Ziehen Sie den im Volant eingezogenen Keder heraus und schieben Sie ihn zurück in die Kedergasse des Ausfallprofils. So lässt sich Ihr Volant problemlos aufrollen und aufbewahren.

17. Wartung / Reparatur


 Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.


Es sind die Sicherheitsvorschriften bezüglich persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Verwendung von Leitern zu beachten. Ebenso sind nur zugelassene Steigmittel (Leitern) zu verwenden.

Folgende Punkte sollten regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich durchgeführt werden:


- Untersuchung auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung am Markisentuch, Gestell oder elektrischen Kabeln.
- Kontrolle der Befestigungsschrauben, mit der die Markise in den Wand- / Deckenkonsolen gesichert ist, ob diese noch fest angezogen sind. Reinigung des Ausfallprofils, speziell im Bereich in welchem das Tuch eingehängt ist.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer


 Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes qualifiziertes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Markisen sind einzufahren und dürfen nicht verwendet werden.

 Bei Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten sind die unter Spannung stehenden Gelenkarme vor Arbeitsbeginn komplett zu entspannen (Tuch muss im ausgefahrenen Zustand lose durchhängen). Ebenso müssen die Gelenkarme gegen unbeabsichtigtes Aufklappen gesichert werden. Ausgefahrene Fallschiene kann sich bei Berührung bewegen oder einklappen.


18. Ersatzteile

 Es dürfen nur vom Hersteller freigegebenen Ersatzteile verwendet werden.

19. Montage

 Die Markise ist fachgerecht durch einen qualifizierten Monteur unter Berücksichtigung der beiliegenden Montageanleitung zu montieren.

20. Demontage und Entsorgung

 Bei der Demontage und Entsorgung der Markisen müssen die unter Vorspannung stehenden Teile (z. B. Gelenkarme) gegen unbeabsichtigtes Ausfahren vorher komplett entspannt oder gesichert werden. Beauftragen Sie hierzu einen MHZ-Fachhändler, der auch gerne bereit ist, gegen einen Unkostenbeitrag, die Anlagen fachgerecht zu entsorgen.

Es sind die Sicherheitsvorschriften bezüglich persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Verwendung von Leitern zu beachten. Ebenso sind nur zugelassene Steigmittel (Leitern) zu verwenden.

Hinweise zur Entsorgung



Dieses Gerät fällt unter die EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektroschrott, deren Ziel es ist, Abfälle aus elektro- und elektronischen Geräten zu verringern und umweltverträglich zu entsorgen.

Dieses Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden! Zur Gewährleistung der stofflichen Verwertung bzw. ordnungsgemäßen Entsorgung bringen Sie das Gerät in die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen!

Durch achtlose und unkontrollierte Entsorgung können Schäden an der Umwelt und menschlichen Gesundheit verursacht werden. Indem Sie dafür sorgen, dass ihr Produkt auf eine verantwortliche Weise entsorgt bzw. wiederverwertet wird, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

21. Elektro-Antrieb

Ist die Anlage mit einem Elektro-Antrieb ausgestattet, gelten für diesen folgende Daten:

Spannung: 250 V / 50 Hz
Leistung: max. 450 Watt

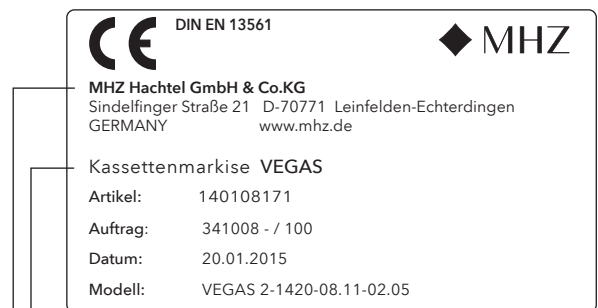
22. Schalldruckpegel

Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt im nicht montierten Zustand gemessen unter 70 dB(A).

23. Erklärung CE - Etikett:

Jede unserer Markisen ist mit einem CE-Etikett gekennzeichnet, welches auf der Innenseite des Ausfallprofils angebracht ist. Das Etikett ist Bestandteil des Produktes und darf für eine evtl. spätere Identifizierung nicht entfernt werden.

Beispiel eines CE - Etikett:



Oberbegriff und Produktname
Hersteller
Hinweis: im Ausland kann hier eine andere Firma oder Adresse eingetragen sein.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

24. CE - Produktkennzeichnung


MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21, D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-001/1
EN 13561:2004+A1:2008 art_01, art_02, VEGAS, nova_02, CLASSIC, CLASSIC MAXIMA
Anbringung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken Windwiderstand: Klasse 1 *

* Die erklärte Leistung gilt nur für das Produkt. Nach der Montage kann sich durch den Montageuntergrund eine geringere Leistung ergeben.

Bei Anlagen die auf Holzuntergründen bzw. auf Dachsparren montiert sind, sowie Anlagen in Sondergrößen oder Sonderanfertigungen, können keine Windwiderstandsklassen angegeben werden (Klasse 0).

Windwiderstandsklasse bei MHZ Gelenkarmmarkisen
Klasse 1: Windgeschwindigkeit bis max. 10 m/s bzw.
bis max. 30 km/h Windgeschwindigkeit

EU-KONFORMITÄTS-ERKLÄRUNG
EU DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE



Die Produkte: MHZ Gelenkarmmarkise; MHZ retractable awning; MHZ store banne
The products: art_01, art_02, VEGAS
Le produits: nova_02, CLASSIC, CLASSIC Maxima

Verwendungszweck: außenliegender textiler Sonnenschutz
Intended purpose: external textile sun shading system
Domaine d'utilisation: protection solaire textile pour une utilisation en extérieur

Entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.
Meets the provisions of Machinery Directive 2006/42/EC in the case of motor drives.
Conforme aux exigences stipulées dans la directive 2006/42 de la Communauté européenne relative aux machines avec entraînement par moteur.

Insbesondere wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:
In particular, the following harmonised standards were used:
Les normes harmonisées suivantes ont en particulier été appliquées:

EN 60335-2-97: 2010 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

EN 60335-2-97: 2010 Household and similar electrical appliances - Safety - Part 2-97: Particular requirements for drives for rolling shutters, awnings, blinds and similar equipment.

EN 60335-2-97: 2010 Sécurité des appareils électriques pour une utilisation domestique et similaire - Partie 2-97: exigences spécifiques pour volets roulants, stores banne, stores vénitiens et équipements analogues.

EN 13561 Markisen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen (Deutsche Fassung EN 13561:2004+A1:2008)

EN 13561 Awnings - Performance requirements including safety (German version EN 13561:2004+A1:2008)

EN 13561 Stores extérieurs - Exigences de performance, y compris la sécurité (Version allemande EN 13561:2004+A1:2008)

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

The safety objectives of Low Voltage Directive 2014/35/EU were guaranteed according to Appendix I No. 1.5.1. of Directive 2006/42/EC (german version).

Le respect des objectifs de sécurité définis par la Directive « Basse tension » 2014/35/UE a été assuré, conformément à l'annexe I, section 1.5.1. de la directive 2006/42/CE (version allemande).

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Person authorized to compile the technical documentation / Personne autorisée à constituer le dossier technique:

MHZ Hachtel GmbH & Co.KG

Heftensteige 1

97996 Niederstetten

Hersteller: **MHZ Hachtel GmbH & Co. KG**
Manufacturer: Sindelfinger Straße 21,
Fabricant: D-70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany
www.mhz.de

Jochen Hachtel

Geschäftsführer / managing director / Directeur

- D MHZ Hachtel GmbH & Co.KG · Postfach 800520 · D-70505 Stuttgart
Telefon 0711/9751-0 · Telefax 0711/9751-41150 · www.mhz.de
- CH MHZ Hachtel + Co. AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich
Telefon 0848471313 · Telefax 0800554004 · www.mhz.ch
- A MHZ Hachtel & Co. Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien
Telefon 0820320270 · Telefax 0800808046 · www.mhz.at
- BENELUX MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen
Téléphone +352 311421 · Telefax +352 312328 · www.mhz.lu
- F ATEs - Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase, CS 20163 · F-67960 Entzheim
Téléphone 03.88.10.16.20 · Télécopie 03.88.10.16.46 · www.ates-mhz.com